Selbsthilfenetzwerk Kopf Hals Mund Krebs e.V. 10 Jahre Miteinander stark.

Wir laden ein zu

Fachvortrag + Gespräch

unsere Online-Vortragsreihe zu Fach- und Therapiethemen rund um Kopf-Hals-Mund-Krebs

Spätfolgen der Strahlentherapie im Kopf-Hals-Bereich am 25. Nov 2026 um 18:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. habil Thomas Kuhnt (ApL), Stellvertretender Klinikdirektor und Leiter des MedVZ 3 der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie am Universitätsklinikum Leipzig (AöR)

Eine Strahlentherapie im Kopf-Hals-Bereich kann verschiedene Spät- und Langzeitfolgen verursachen, da die hochenergetische Bestrahlung auch gesundes Nachbargewebe wie z.B. kleine Blutgefäße, Bindegewebe oder Knochen schädigen kann. Zu den Spätfolgen zählen die Mundtrockenheit (Xerostomie), Schleimhautveränderungen, Knochen und Zahnschäden, Hormonstörungen und auch Lymphödeme des Halses. Diese Symptome können oft erst Monate oder Jahre nach Abschluss der Therapie auftreten oder sich mit der Zeit verstärken.

Der Vortrag soll einmal die Änderungen der Technik der Strahlentherapie in den letzten 30 Jahren aufzeigen, mit deren Hilfe vor allem die Langzeitfolgen deutlich verringert werden konnten, jedoch noch nicht so, dass heute alle Patientinnen und Patienten ohne Probleme ihren Alltag bewältigen können. Es bleibt uns hier noch viel zu tun.

Wie: Online per Zoom
Offen für alle Interessierten

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum **25.11.2026,** 12 Uhr über https://www.kopf-hals-mund-krebs.de/projekte/fachvortrag-und-gespraech/ an.

Bei der Anmeldung erhalten Sie eine automatische Bestätigung. Alternativ empfangen wir auch Anmeldungen per E-Mail: info@kopf-hals-mund-krebs.de

Der Zoom Link wird am Tag der Veranstaltung an die angemeldeten Teilnehmer verschickt.

Wir freuen uns über alle, die dabei sind!

Der Vorstand des
Selbsthilfenetzwerks Kopf-Hals-Mund-Krebs e. V.